

SPD Fraktion Eltville am Rhein

Vors. Matthias Hannes – Matthias.Hannes@t-online.de



Anlage 1

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon
Gutenbergstraße

65343 Eltville am Rhein

Dringlicher Antrag zur Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte nehmen Sie den nachfolgenden dringlichen **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung

Umsetzung Kommunales Investitionsprogramm (KIP)

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Mittel, die Eltville am Rhein laut Kontingentverteilung aus dem „Landesprogramm Kommunale Infrastruktur“ des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP) erhält, werden in die Bereiche „Straßen- und Kanalbau“ sowie in die Rheinufergestaltungen in Hattenheim investieren. Der Magistrat wird beauftragt, einen Vorschlag für die detaillierte Verwendung der Mittel in diesen beiden Bereichen zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, in Abstimmung mit der Kommunalen Wohnungsbau GmbH einen Antrag zu stellen, mit dem Eltville aus dem „Landesprogramm Wohnraum“ des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP) zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ein Darlehen erhalten kann.

Begründung:

Die Regierungsfractionen im Hessischen Landtag haben am 24. September 2015 das „Gesetz zur Stärkung von Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhausträgern durch ein Kommunalinvestitionsprogramm und zur Änderung von Rechtsvorschriften (KIP)“ (Landtagsdrucksache 19/2417) eingebracht. Dieses KIP leitet die Mittel des Bundesprogramms für Kommunale Investitionen weiter und ergänzt sie um drei Landesprogramme für Kommunale Infrastruktur, Krankenhäuser und Wohnraum. Das Gesetz wird Ende November in 2. (und ggfls. 3. Lesung) vom Landtag verabschiedet und Rechtskraft erlangen.

Laut vom Hessischen Finanzministerium veröffentlichter Kontingentverteilung hat Eltville nach dem KIP einen Anspruch auf 683.490 Euro zur Verwendung für die Kommunale

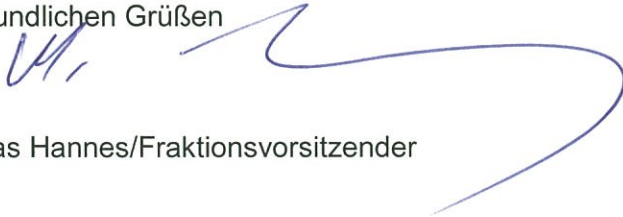
Infrastruktur. Dieses Geld wird als Darlehen mit einer dreißigjährigen Laufzeit über die WI-I Bank zur Verfügung gestellt. Die Tilgung erfolgt zu 80% durch das Land und zu 20% durch die Kommune. Darüber hinaus übernimmt das Land die Zinsen für 10 Jahre und gibt darüber hinaus einen Zinszuschuss von 1% für weitere 10 Jahre. Förderfähig nach diesem Programm sind Investitionen in Ganztagschulen, sonstige Bildungsinfrastruktur, Verbesserung der Mobilität, Breitbandausbau und sonstige Kommunale Infrastruktur.

Die Stadt Eltville am Rhein sollte sich an diesem Programm beteiligen und die Mittel mit Schwerpunkt im Bereich Straßen- und Kanalbau sowie in die Rheinufergestaltung in Hattenheim investieren.

Darüber hinaus sollte sich Idstein an dem „Landesprogramm Wohnraum“ beteiligen. Hier stehen 230 Millionen Euro zur Verfügung, für die alle hessischen Kommunen antragsberechtigt sind. Auch dieses Programm läuft über Darlehen mit einer dreißigjährigen Laufzeit durch die WI Bank, jedoch erfolgt die Tilgung zu 100% durch die Kommunen. Dafür übernimmt das Land für 10 Jahre die Zinsen.

Die Stadt Eltville am Rhein sollte sich auch an diesem Programm beteiligen und dafür mit der Kommunalen Wohnungsbau GmbH zusammenarbeiten. Das Geld sollte zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum verwendet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Hannes/Fraktionsvorsitzender